
Subject: Manipulation

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Thu, 25 May 2006 10:18:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.usatoday.com/news/health/2006-05-24-drug-studies_x.htm

war mir schon klar dass studien manipuliert werden, aber in der riesen anzahl

Subject: Re: Manipulation

Posted by [backflash](#) on Thu, 25 May 2006 11:58:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist wirklich sehr traurig. Jeder findet bald die Studie, die er für seinen Zweck braucht. Damit werden wissenschaftliche Erkenntnisse immer wertloser. Das Geld der Industrie ist halt mehr Wert als so macher Kodex unter Wissenschaftlern. Echt arm

Subject: Re: Manipulation

Posted by [tino](#) on Thu, 25 May 2006 12:15:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Das ist wirklich sehr traurig. Jeder findet bald die Studie, die er für seinen Zweck braucht. Damit werden wissenschaftliche Erkenntnisse immer wertloser"

Das kommt drauf an inwiefern der Nutzer manipuliert von nicht manipuliert unterscheiden kann. Verdächtig sind eigentlich "nur" einzelne Studien (natürlich besonders herstellergesponsorte), deren Ergebnisse sich nicht über mehrere Jahre hinweg, in vivo und vitro, an Mensch und Tier, und im Reagenzglas bestätigen können.

Der Gefahr belogen zu werden, unterlaufen nur Nutzer ohne biochemisches Verständnis und Recherchefähigkeit. So wird man viele Ärzte dranbekommen, ..Ärzte die nur Zahlenfixiert sind, und denen ein Arzneimitteltelegramm, und oder ein Bericht im Dritten reicht.

Subject: Re: Manipulation

Posted by [pilos](#) on Thu, 25 May 2006 14:30:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Don, 25 Mai 2006 14:15"[b

Der Gefahr belogen zu werden, unterlaufen nur Nutzer ohne biochemisches Verständnis und Recherchefähigkeit. So wird man viele Ärzte dranbekommen, ..Ärzte die nur Zahlenfixiert sind, und denen ein Arzneimitteltelegramm, und oder ein Bericht im Dritten reicht.

.....

vertue dich da mal nicht.....

http://www.zeit.de/archiv/1998/25/199825.koeln-report_.xml?p age=all

<http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/archiv/.bin/dump .fcgi/1999/0310/wissenschaft/0004/>

<http://www.uni-heidelberg.de/presse/news/2305scha.html>

<http://www.iwp.uni-linz.ac.at/lxe/wt2k/standard/untitled3.htm>

Subject: Re: Manipulation
Posted by [tino](#) on Thu, 25 May 2006 14:38:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ist richtig das viel gefälscht wird.Das ändert aber nichts daran,das eine genaue und ausgedehnte Ermittlungsweise(Recherche),die Spuren über Jahre bis jahrzehnte verfolgt,den seriösen Recherchisten vor dem hineintappen in Fallen schützt.Was machen schon 2 Faule Eier in einem Topf gefüllt mit 200 Eiern,die sich in ihrer Strucktur stark ähnlern aus?

Subject: Re: Manipulation
Posted by [pilos](#) on Thu, 25 May 2006 14:41:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Don, 25 Mai 2006 16:38Ja ist richtig das viel gefälscht wird.Das ändert aber nichts daran,das eine genaue und ausgedehnte Ermittlungsweise(Recherche),die Spuren über Jahre bis jahrzehnte verfolgt,den seriösen Recherchisten vor dem hineintappen in Fallen schützt.Was machen schon 2 Faule Eier in einem Topf gefüllt mit 200 Eiern,die sich in ihrer Strucktur stark ähnlern aus?

bei absolut neuen sachen gibt es keine

Subject: Re: Manipulation

Posted by [tino](#) on Thu, 25 May 2006 14:50:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"bei absolut neuen sachen gibt es keine"

Ich persönlich verhalte mich prinzipiell sehr skeptisch gegenüber Erkenntnissen, deren Spuren ich nicht für mich ausreichend zurückverfolgen kann. Aber im Grunde kann man bei jeder Erkenntnis irgendeine kleine Spur zurückverfolgen, ..eine Kaskade z.B. Mit irgendetwas müssen ja schliesslich auch die Autoren ihre Erkenntnisse untermauern. Kann man diese auch über die Referenzen der Referenzen hinaus zurückverfolgen, dann sollte man auch ein wenig die Skepsis fallenlassen.

Subject: Re: Manipulation

Posted by [pilos](#) on Thu, 25 May 2006 18:20:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

noch ein beispiel....

<http://www.uni-konstanz.de/struktur/service/presse/mittshow.php?nr=85&jj=2004>

Subject: dunkelziffern???

Posted by [koo](#) on Thu, 25 May 2006 18:24:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wär nur die frage, wie hoch die dunkelziffern sind - wahrscheinlich wie überall weit höher als die meisten glauben... wie bei der korruption in der wirtschaft, dem plagiat in wirtschaft, geisteswissenschaften und schule etc. pp.

Subject: Re: dunkelziffern???

Posted by [Quick](#) on Fri, 26 May 2006 19:11:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

klar sind die dunkelzahlen höher, jede pharma firma lebt von seinen medikamenten, und ärzte verdienen auch nicht mehr wie früher, siehe marburger bund und die demos der ärzte in letzter zeit....

Quick

Subject: Re: dunkelziffern???

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Sat, 27 May 2006 16:04:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oder sowas :

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,345166,00.h tml>

Subject: Re: dunkelziffern???

Posted by [tino](#) on Sat, 27 May 2006 16:16:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die analysierten Dokumente zeigten auch, dass die Tabakindustrie bei mindestens zwei Gelegenheiten versucht habe, Wissenschaftler anzuheuern, um die Verbindung zwischen Passivrauchen und plötzlichem Kindstod in Frage zu stellen. Der erste Versuch sei von keiner einflussreichen Fachzeitschrift akzeptiert worden. Beim zweiten Versuch sei der Literaturüberblick von Philip Morris bereitgestellt worden, ein bezahlter Wissenschaftler habe den Auftrag erhalten, den Artikel zu schreiben. Die Dokumente zeigten, dass die Firma 50.000 bis 100.000 US-Dollar für das Projekt eingeplant habe

...sowas traue ich auch jedem Pharmakonzern zu. Man merkt auch bei Haarmitteln, wie ihre Sprachrohre versuchen Nebenwirkungen, ..auch mögliche zu verneinen.
